

## **Lateinarbeit Nr.3**

Laocoonti constabat Ulixem ceteris Graecis prudentia praestare et donum eius non dolo carere. Sed duo angues a deis missi Laocoontem oppresserunt. Itaque Troiani misericordia moti verbis eius hominis mali crediderunt, quem nonnulli pastores magno clamore ad regem Priamum traxerant. Is Graecos equum ligneum Minervae deae statuisse affirmaverat. Troiani summis viribus equum in oppidum trahebant et sacerdotem a dies ipsis punitum esse clamaverunt.

### **Aufgaben:**

1. Übersetze
2. Bilde zu folgenden Formen jeweils den Ablativ Singular und den Genitiv Plural:  
id mare ipsum; qui sacerdos Troianus

## **Lösung:**

Für Laocoon stand fest, dass Odysseus (Ulixem) den übrigen Griechen mit Klugheit voran stand und dessen Geschenk nicht auf List verzichtet.

Aber die beiden Schlangen von den Göttern geschickt haben Laocoon überfallen (besser: getötet).

Deshalb haben die Trojaner, die vom Mitleid der Worte des schlechten Mannes bewegt worden sind, ihm geglaubt und einige Hirten hatten ihn mit großem Geschrei zum König Priamus geschleppt.

Er hatte bekräftigt, dass die Griechen das hölzerne Pferd für die Göttin Minerva aufgestellt haben.

Die Trojaner zogen das Pferd mit höchsten Kräften in die Stadt und sie haben geschrien, dass der Priester von den Göttern selbst bestraft worden war.

2.

Id mare ipsum

Eo mari ipso

Eorum marium ipsorum

Qui sacerdos Troianus

Quo sacerdote Troiano

Quorum sacerdotum Troianorum